

# Gesetze, Verordnungen und Mitteilungen der Evangelisch-lutherischen Kirche im Hamburgischen Staate



Jahrgang 1949

Hamburg, 10. Dezember 1949

Nummer 7

## Inhalt

### I. Gesetze und Verordnungen

### II. Von der Landessynode

### III. Aus der kirchlichen Arbeit

1. Einweihung des St. Nikolai-Gemeindesaales
2. Einweihung des Südschiffes der St. Jacobikirche

### IV. Mitteilungen

1. Perikopenreihe
2. Predigttexte für den Bußtag 1949
3. Textplan für den Kindergottesdienst 1950
4. Gemeindebüchereien
5. Beschaffung von Büchern
6. Angebot eines Talars
7. Abendmahlkelche
8. Warnung
9. Kollektenergebnisse

### V. Personalien

1. Ausschreibungen
2. Wahlen und Einführungen
3. Beauftragungen, Ernennungen, Versetzungen
4. Zuweisungen von Lehrvikaren
5. Dienstbeendigungen, Beurlaubungen
6. Todesfälle

### VI. Berichtigungen

## I. Gesetze und Verordnungen

## II. Von der Landessynode

## III. Aus der kirchlichen Arbeit

### 1. Einweihung des St.-Nikolai-Gemeindesaales.

Am Sonntag, dem 16. Oktober 1949, wurde im festlichen Gottesdienst durch Landesbischof D. Dr. Schöffel der neu hergerichtete Gemeindesaal von St. Nikolai seiner Bestimmung übergeben.

### 2. Einweihung des Südschiffes der St. Jacobikirche.

Am Sonntag, dem 30. Oktober 1949, wurde in Anwesenheit des Landesbischofs D. Dr. Schöffel das neu aufgebaute Südschiff der St. Jacobikirche durch Oberkirchenrat a. D. Hauptpastor Drechsler geweiht. Der Landesbischof richtete ein Grußwort an die Gemeinde.

## IV. Mitteilungen

### 1. Perikopenreihe.

(Bereits durch Rundschreiben mitgeteilt.)

Wir predigen in diesem Jahr vom 1. Advent an über die Evangelien der 2. Reihe.

Ich bitte die Herren Amtsbrüder dringend, die Perikopenreihe innezuhalten und gleich vom 1. Advent an die Gemeinden darauf hinzuweisen, daß es für das Predigtverständnis und die Gemeinsamkeit der inneren Vorbereitung für den Gottesdienst von großer Bedeutung ist, daß die Gemeindeglieder zu Haus den Predigttext lesen (Gesangbuch), sich ihre Gedanken machen und so, schon vorbereitet, die Predigt hören. Nur ein solches ernstes Einhalten der Ordnung kann die Gemeinde veranlassen, Fragen mitzubringen, um die Gabe des heiligen Geistes zu bitten, daß er das Wort Gottes aufschließe und gesegnet darbiete.

Der Landesbischof.

### 2. Predigttexte für den Bußtag 1949.

(Bereits durch Rundschreiben mitgeteilt.)

Als Texte für den Bußtag werden bestimmt:

- a) A. T.: Jesaja 30 V. 12 bis 15, ohne die letzte Halbzeile: „Aber Ihr wollt nicht“, oder Hosea 13, 9;
- b) N. T.: (Evangelium) Matthäus 7, 13 und 14;
- c) N. T.: (Epistel) I. Johannes, 1 V. 6 und 7 oder Offenbarung 2, 5.

Für den Hauptgottesdienst wird das Wort aus dem Evangelium St. Matthäi empfohlen.

### 3. Textplan für den Kindergottesdienst. 1950.

1. Januar (Neujahr): 1. Petr. 2, 5
6. Januar (Ephiphantias): Jes. 60, 3 a

8. Januar Joh. 1, 35—42  
 15. Januar: Joh. 2, 1—11  
 22. Januar: Joh. 4, 46—54  
 29. Januar: Joh. 5, 1—18  
 5. Februar: Joh. 6, 1—15  
 12. Februar: Joh. 6, 66—69  
 19. Februar: Joh. 8, 1—11  
 26. Februar: Joh. 9, 1—11  
 5. März: Joh. 12, 1—12  
 12. März: Joh. 13, 1—17  
 19. März: Joh. 18, 1—11  
 26. März: Joh. 19, 1—16 a  
 2. April (Palmarum): Joh. 19, 16 b—30  
 7. April (Karfreitag): Joh. 19, 30 b—42  
 9. April (Ostern): Joh. 20, 11—18  
 16. April: Joh. 20, 19—29  
 23. April: Joh. 10, 12—16  
 30. April: Joh. 21, 1—17  
 7. Mai: Psalm 146  
 14. Mai: Matth. 6, 6—8  
 18. Mai (Himmelfahrt): Apg. 1, 1—11  
 21. Mai: Joh. 15, 1—8  
 28. Mai (Pfingsten): Apg. 2, 1—17 a, 22—24 a, 36 b—38  
 4. Juni: Apg. 9, 1—19  
 11. Juni: Apg. 12, 25—13, 12  
 18. Juni: Apg. 14, 8—28  
 24. Juni (Johannistag): Joh. 1, 29—34  
 25. Juni: Apg. 15, 1—12  
 2. Juli: Apg. 16, 8—15  
 9. Juli: Apg. 16, 16—40  
 16. Juli: Apg. 18, 1—11  
 23. Juli: Apg. 19, 8—20  
 30. Juli: Apg. 19, 23—40  
 6. August: Apg. 20, 17—38  
 13. August: Apg. 23, 12—35  
 20. August: Apg. 25, 1—12  
 27. August: Apg. 27, 9—26, 39—44  
 3. September: Apg. 28, 1—16, 30, 31  
 10. September: 1. Kön. 17, 1—7  
 17. September: 1. Kön. 17, 8—16  
 24. September: 1. Kön. 18, 1—20  
 29. September (Michaelis): Offbg. 12, 7—12  
 1. Oktober (Erntedankfest): Ps. 145, 15—21  
 8. Oktober: 1. Kön. 18, 21—40  
 15. Oktober: 1. Kön. 19, 1—18  
 22. Oktober: 1. Kön. 21, 1—22  
 29. Oktober: 2. Kön. 2, 1—14  
 5. November (Reform.-Fest): Jerem. 23, 23—29  
 12. November: 2. Kön. 5, 1—27  
 19. November: Joh. 11, 1—27  
 22. November (Bußtag): Ps. 130  
 26. November (Ewigkeitssonntag): Joh. 11, 28—53  
 3. Dezember (1. Advent): Matth. 21, 1—11  
 10. Dezember (2. Advent): Matth. 25, 34—4  
 17. Dezember (3. Advent): Matth. 3, 1—12  
 24. Dezember (4. Advent): Luk. 1, 26—33, 38  
 25. Dezember (Weihnachten): Luk. 2, 1—20

#### 4. Gemeindebüchereien.

Der Aufbau der Gemeindebüchereien ist im Blick auf den Lesehunger unserer Gemeindeglieder und die Förderung geistlichen Schrifttums eine dringende Notwendigkeit. Zur Beratung der Gemeinden hat der Landeskirchenrat einen Ausschuß unter Vorsitz von

Pastor Hagemeister berufen, der auch die Verteilung der Mittel aus dem Fonds für Gemeindebüchereien vorzunehmen hat.

Gemeinden, die eine Gemeindebücherei besitzen oder aufbauen wollen, wird empfohlen, sich dem „Verband evangelischer Büchereien“ beim Evangelischen Presseverband für Deutschland, Göttingen, Jakobikirchhof 1, anzuschließen. Der Verband liefert seinen Mitgliedern zu einem Jahresbeitrag von DM 10,—:

1. Den Evangelischen Buchberater.
2. Bücherlisten, die einen Grundstock von etwa 100 Büchern für eine Gemeindebücherei aufstellen. Ergänzungslisten folgen.
3. Je zwei Bücher in folgender Zusammenstellung:
  - a) „Mein Weg zur Kunst“, M. Hunnius,  
„Der Stein des Magiers“, Reinhard Schneider,
  - b) „Das Neue Testament in der Sprache von heute“, Pfäfflin,  
„Der Stein des Magiers“, Reinhard Schneider,
  - c) „Hermann Oeser“, Auswahlband,  
W. Schwarz,  
„Der Stein des Magiers“, Reinhard Schneider,

Die Gemeinden, die aus dem Fonds für Gemeindebüchereien bedacht werden möchten, werden gebeten, bis zum 20. Dezember d. J. einen Antrag einzureichen, der folgende Angaben enthält:

1. Leiter der Gemeindebücherei.
2. Anzahl der vorhandenen Bücher.
3. Anzahl der in diesem Jahr durchgeführten Entleihungen.
4. Eventuelle Vorschläge für zu liefernde Bücher.

Die Mittel des Fonds werden nicht in bar, sondern in Büchern ausgegeben, weitere Verständigung mit den Gemeinden erfolgt.

#### 5. Beschaffung von Büchern.

Zu den vielen Nöten unserer Gegenwart gehört die Büchernot. Ihr zu begegnen und die Anschaffung wissenschaftlich wertvoller Bücher aus allen Fachgebieten zu billigen Preisen zu ermöglichen, hat sich die „Wissenschaftliche Buchgemeinschaft E. V. in (14b) Tübingen, Schaffhausenstraße 3“ gebildet. Auf sie wird hiermit aufmerksam gemacht. Jahresbeitrag DM 2,— (für Studenten und Schüler DM 1,50); er berechtigt zu sehr verbilligtem Bezug der gewünschten Subskriptionswerke (etwa halber Ladenpreis); Bedingung ist die Abnahmes mindestens je eines Subskriptionswerkes im Jahre. Von evangelisch-theologischen Werken liegt bisher Schleiermachers Glaubenslehre vor (herausgegeben von Professor Wehrung-Tübingen). Zum Mitarbeiterkreis zählen u. a. die Professoren Althaus, Freiherr von Campenhausen, Köberle. Die Wissenschaftliche Buchgemeinschaft (14b) Tübingen, Schaffhausenstraße 3, bittet, Prospekte bei ihr unmittelbar anfordern zu wollen.

#### 6. Angebot eines Talars.

Ein wenig getragener Talar zum Preise von DM 70,— bis 80,— wird angeboten. Interessenten wollen

## 9. Kollektions-Ergebnisse

Gemeinde	am							
	1. Mai für das Jugendwerk	15. Mai für das Hilfswerk	5. Juni für Verein Diaspora und Gustav Adolf Verein	19. Juni für Ostkollekte	26. Juni für Alsterdorfer Anstalten	10. Juli für das Hilfswerk	24. Juli für Bahnhoftsmission	7. August für Ostkollekte
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
<b>I. Hauptkirchenkreis</b>								
1. St. Petri .....	263,73	108,59	86,02	106,81	66,84	73,33	135,58	51,42
2. St. Nikolai .....	5,55	6,90	15,90	38,99	8,45	16,60	15,21	3,20
3. St. Katharinen .....	10,15	9,—	15,65	36,—	4,10	23,75	9,85	3,60
Studentengem. ....	—	—	—	—	—	—	—	—
4. St. Jacobi .....	16,46	50,16	66,75	16,85	43,06	61,75	60,60	50,35
5. St. Michaelis .....	43,—	—	191,—	50,—	59,50	72,—	165,50	56,—
<b>II. Westkreis</b>								
6. St. Pauli Süd .....	9,90	6,52	13,96	16,65	9,91	4,60	6,01	5,23
7. Waltershof .....	3,70	3,—	2,50	—	2,20	2,85	3,20	3,55
8. St. Pauli Nord .....	13,60	11,73	15,85	13,37	21,87	3,90	8,76	19,52
9. Auserhof-Gem. ....	16,95	14,15	13,05	7,44	6,80	8,76	15,60	6,20
10. Christuskirche .....	22,37	35,82	41,90	50,25	8,61	43,26	10,32	30,60
11. Apostelkirche .....	41,60	33,90	34,45	51,16	25,86	15,71	17,97	53,44
12. Stephanus .....	14,67	10,76	15,73	6,95	10,16	10,20	13,40	11,60
13. Harbestehude .....	33,63	53,63	60,09	52,77	63,91	42,70	53,28	70,01
14. Andreas .....	80,01	81,04	95,34	126,60	97,95	97,04	107,92	130,89
15. Sobeluff .....	26,40	45,20	44,74	26,18	21,61	20,65	19,64	22,79
16. Eppendorf .....	91,43	53,40	150,66	53,55	99,55	32,95	51,03	81,55
17. Groß-Dorfel .....	6,33	9,60	15,45	10,50	11,51	15,80	11,16	6,73
18. Winterhude .....	25,80	26,20	44,85	33,47	29,76	32,60	40,18	18,55
19. Nord-Winterhude .....	33,66	41,91	43,27	43,06	45,34	40,07	30,66	56,23
20. Alfterdorf — Ohlsdorf .....	20,22	80,80	23,50	31,04	8,77	16,78	21,95	43,72
21. Fußbüttel .....	36,69	30,30	108,90	63,10	64,93	33,61	66,40	52,74
22. Klein-Dorfel .....	20,46	24,85	20,—	23,—	13,30	25,22	13,81	16,47
23. Langenhorn, Ansgar .....	13,32	12,63	26,50	21,50	13,43	6,86	12,20	14,45
24. St. Jürgen .....	15,86	7,14	12,30	3,80	8,42	4,05	3,80	12,70
<b>III. Ostkreis</b>								
25. St. Gertrud .....	47,90	44,86	46,02	42,69	27,91	23,63	20,91	26,62
26. Hohenhof .....	21,37	33,72	27,11	77,26	20,83	29,39	13,33	64,27
27. Silber-Friedenskirche .....	3,50	6,70	13,50	4,55	3,10	3,75	7,—	3,50
28. Silber-Veröhnungskirche .....	21,73	33,10	43,99	23,20	16,70	20,80	13,55	14,30
29. Alt-Barmbek .....	—	—	—	—	—	—	—	—
30. West-Barmbek .....	6,51	8,19	16,65	15,15	15,27	7,40	6,20	10,16
31. Nord-Barmbek .....	10,77	17,32	12,90	8,56	11,65	7,16	12,94	11,25
32. Harfloh .....	21,46	7,15	20,68	6,57	7,43	13,43	10,92	10,21
33. Hamburg-Dulsberg .....	24,73	22,85	21,25	21,05	15,63	22,85	16,60	23,60
<b>IV. Südkreis</b>								
34. St. Georg, Stiftskirche .....	21,55	14,50	23,90	14,11	14,70	13,12	13,60	32,21
35. Borgfelde .....	5,31	5,07	10,80	24,65	5,02	11,24	7,41	9,76
36. St. Annen .....	3,10	2,25	8,76	2,75	2,75	3,25	5,12	2,20
37. Hamn .....	12,67	7,15	18,—	21,35	3,70	3,26	7,—	22,65
38. Süd-Hamn .....	3,75	7,35	13,40	6,85	7,70	4,55	3,14	10,45
39. Horn .....	10,—	5,56	10,10	12,03	13,77	6,14	14,20	4,20
40. St. Thomas .....	7,50	7,—	11,—	9,50	4,60	8,—	9,70	7,—
41. Weddel .....	11,77	13,73	24,21	12,35	12,43	3,26	12,06	9,10
<b>V. Kreis Bergedorf</b>								
42. Bergedorf .....	34,35	110,—	97,04	41,45	48,67	75,03	37,52	71,21
43. Geesthacht .....	20,05	15,64	60,07	22,67	10,31	8,88	17,01	10,91
44. Altengamme .....	5,—	12,—	19,15	10,90	10,25	27,25	4,75	13,50
45. Ritzhwerder .....	2,40	3,20	17,60	1,20	4,55	6,15	3,15	32,70
46. Neugamme .....	—	3,—	25,25	—	3,65	4,70	4,50	4,—
47. Curjelack .....	6,85	9,37	19,32	8,80	4,85	12,45	11,10	12,05
48. Altermöhe .....	10,—	15,05	10,09	9,05	7,45	3,80	6,70	10,75
49. Hillwerder .....	5,06	4,01	2,70	3,73	3,61	5,69	5,31	7,40
50. Nettelshburg .....	6,75	6,—	13,35	7,80	4,50	5,30	6,30	11,41
51. Moorfleet .....	7,10	8,70	8,45	11,07	9,45	10,20	12,65	9,60
52. Ohfenwerder .....	4,09	9,30	24,94	6,70	8,14	6,02	7,11	7,30
53. Moorburg .....	3,15	2,80	14,06	4,40	4,15	3,77	6,63	6,91
54. Finkenwerder .....	21,—	31,—	43,—	19,51	48,50	21,—	13,50	35,50
<b>VI. Kr. Amt Ritzebüttel</b>								
55. Ritzebüttel .....	32,80	28,—	66,50	28,75	35,—	33,—	15,50	28,—
56. Groden .....	4,55	17,10	21,35	15,65	6,—	8,60	5,55	3,35
57. Döje .....	10,36	11,11	16,30	7,73	12,30	6,11	9,85	11,85
58. Sahlenburg .....	2,37	4,40	10,73	6,05	8,—	6,13	5,05	3,39
59. Alt-Curhaven .....	24,55	29,30	43,41	24,40	16,57	27,65	60,30	20,—
<b>VII. Anstalt u. Kapellen</b>								
Krankenhaus .....	10,43	21,34	67,61	55,27	33,43	45,40	31,95	48,25
	1310,48	1347,15	2074,10	1485,89	1223,51	1224,50	1360,74	1443,20

sich wenden an: Carl-Heinz Müller, Hbg.-Altona, Hahnenkamp 12 IV.

### 7. Abendmahlkelche.

Die Gemeinde West-Barmbek bietet eine Anzahl von Einzelkelchen zum Verkauf an, die sich gut für Krankenkommunionen eignen. Interessenten wollen sich mit der Kirchenkanzlei West-Barmbek (Ruf: 25 09 40) in Verbindung setzen.

### 8. Warnung.

Gewarnt wird vor einem kriegsinvaliden Ostflüchtling (steifer linker Arm) namens Franz Radszum, geb. 7. 10. 1887, angeblich aus Königsberg geflüchtet. Er versucht unter Vorlegung von Pfandscheinen sich Geldmittel zu verschaffen. Unter seiner angegebenen Anschrift, Hamburg 1, Greifswalder Straße 23, ist er nicht anzutreffen.

### 9. Kollektenergebnisse (Seite 39).

## V. Personalien

### 1. Ausschreibungen.

### 2. Wahlen und Einführungen.

Der Landeskirchenrat hat in seiner Sitzung am 29. September 1949 Pastor Erich Maatz, früher Amalie-Sievekinghaus, mit Wirkung vom 1. November 1949 in die Stelle des Pastors am Krankenhaus Wintermoor berufen.

### 3. Beauftragungen, Ernennungen, Versetzungen.

### 4. Zuweisungen von Lehrvikaren.

### 5. Dienstbeendigungen, Beurlaubungen.

### 6. Todesfälle.

## VI. Berichtigungen.

In den G. V. M. 1949, Nr. 6, ist auf Seite 35 unter Personalien, 3c, Organistin Ilse Lütjens, das Antrittsdatum auf den 1. September 1949 zu ändern.

### Aenderungen im Pastorenverzeichnis 1949.

Neue Anschrift des Landesbischofs D. Dr. Schöffel: Hamburg 11, Krayenkamp 3, zu ändern auf Seite 3 unter „Der Landesbischof“, „Der Landeskirchenrat“ und auf Seite 10;

Seite 6: Pastor Dahmlos, Ruf: 25 34 57.

„ 8: Pastor Linck, Ruf: 44 51 96.

„ 9: Pastor Maatz, neue Anschrift: Krankenhaus Wintermoor.

„ 9: Pastor Müsing, nach Rückkehr aus russ. Kriegsgefangenschaft vorl. Anschrift: Moissburg-Harburg, Pastorat.

„ 9: Pastor v. Nerling, Anschrift jetzt: Hbg.-Bergedorf, Oberen Landweg 121.

„ 9: Pastor Pahl, neue Anschrift: 24, Hammer Berg 4.

„ 13: Pastor Manshardt, neue Anschrift: Hbg.-Blankenese, Frenssenstraße 4.

„ 14: Gemeinédiakon Minnameyer, neue Anschrift: Hbg. 13, Feldbrunnenstraße 29 bei Professor Dr. Freytag.

„ 15: Gemeindegelferin Kowalski, neue Anschrift: Oberer Landweg 112.

„ 21: Uhlenhorst, Heilandskirche, Ruf: 22 32 65.

„ 26: Unter „i“ Pastor Erich Maatz einfügen, unter „s“ Pastor Erich Maatz streichen.

„ 28: Nordbund Ev. Männer- und Jungmännervereine, Anschrift: Hbg.-Bahrenfeld, Brahmstraße 100, Ruf: 42 40 54.

„ 31, Pastor Renzing, Ruf: 28 75 78 (Quast).

„ 32: Ev.-luth. Landeskirche Hannover, neue Anschrift: Am Markt 5, Ruf: 2 17 51.